

KURZ & VORAB

Mikronährstoffe bei Sälwlebln Ertragsergebnisse 2024

12.11.2024 / Bianca Mausolf, Gerald Burgdorf (LWK NI), Kai-Uwe Katroschan

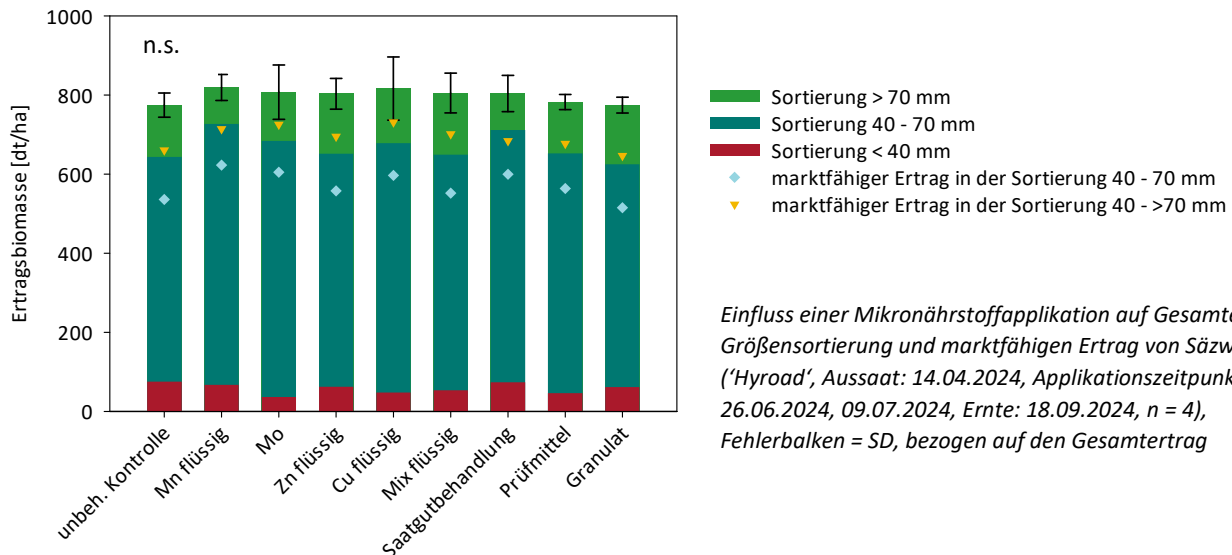


Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

In dem in 2024 in Gülzow durchgeführten Feldversuch mit Sälwlebln wurde der Einfluss verschiedener Mikronährstoffe auf Blattnährstoffgehalte (www.lfamv.de/Fachinformationen/Gemuesebau/?id=1775) und Ertragswirkung untersucht. Hierbei wurden ausgewählte Mikronährstoffe sowohl einzeln als auch in Kombination appliziert. Als Referenz dienten eine unbehandelte Kontrollvariante sowie ein Granulatdünger. Basierend auf Literaturhinweisen gelten insbesondere die Mikronährstoffe Mangan (Mn), Zink (Zn), Kupfer (Cu) und Molybdän (Mo) als bedeutend bei der Zwiebel. Der Versorgungszustand des Versuchsstandortes (Bodenschicht 0-30 cm) entsprach nach der VDLUFA-Klassifikation für die Elemente Zn, Mn und Mo der Gehaltsklasse E, für Cu der Gehaltsklasse C. Der pH-Wert betrug 6,5.

Die zeitnahe Vorabereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in kompakter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Einfluss einer Mikronährstoffapplikation auf Gesamtertrag, Größensortierung und marktfähigen Ertrag von Sälwlebln ('Hyroad', Aussaat: 14.04.2024, Applikationszeitpunkt: 26.06.2024, 09.07.2024, Ernte: 18.09.2024, n = 4), Fehlerbalken = SD, bezogen auf den Gesamtertrag

Zwischen den verschiedenen Varianten konnten zur Ernte keine signifikanten Unterschiede im Gesamtertrag sowie in den einzelnen Größensortierungen festgestellt werden. Auch ein statistischer Vergleich der einzelnen Varianten mit der Kontrolle zeigte keine nachweisbaren Effekte. Der marktfähige Ertrag aller Varianten in den Größenklassen von 40 mm bis über 70 mm betrug durchschnittlich etwa 87 % (± 3 %) des Gesamtertrags und wurde maßgeblich durch das Qualitätsmerkmal Platzer / Losschaligkeit beeinflusst.

Variante	Aufwand /Zeitpunkt	Zusammensetzung
unbehandelt		
Mangan	2 x 1,2 l/ha	80 g/l
Molybdän	2 x 0,1 kg/ha	39,6 %
Zink	2 x 0,5 l/ha	117 g/l
Kupfer	2 x 0,5 l/ha	117 g/l
Mix	2 x 1,2 l/ha	53 g/l Mn, 6,5 g/l Cu, 6,5 g/l Zn, 0,3 g/l Mo
Saatgutbehandlung	Beizmittel	Mehrnährstoffbeizmittel
Prüfmittel	2 x	Mehrnährstofflösung
Granulat	1 x 50 kg/ha breitwürfig 9 d nach Saat	2 % Cu, 2 % Mn, 2 % Zn, 0,004 % Mo, 3 % S, 10,2 % MgO, 31,2 % CaO

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Dr. Kai-Uwe Katroschan
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 0385-588 60500
k.katroschan@lfa.mvnet.de